

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 25

Titel: Evelyn Waugh - Scoop (32 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lesen und verstehen einen längeren literarischen Text.
- Sie nehmen stilistische Besonderheiten wahr und berücksichtigen diese beim Verstehensprozess.
- Nach entsprechender Vorbereitung sammeln sie zusätzliche Informationen durch eine angeleitete Recherche im Internet und vertiefen so die im vorangegangenen Teil der Unterrichtseinheit gewonnenen Erkenntnisse.
- Sie verfügen über sprachliche Mittel, sodass die Themen dieser Unterrichtsreihe klar, detailliert und adressatengerecht dargestellt werden können.

Anmerkungen zum Thema:

Der Kolumnist und Herausgeber von *Lush Places*, **William Boot**, wird 1938 aufgrund einer Verwechslung als Reporter einer Londoner Boulevardzeitung von seinem Verleger zur Kriegsberichterstattung in das **afrikanische Krisengebiet Ishmaelia** entsandt – zu einem vermeintlichen Bürgerkrieg. Am “Krisenherd” angekommen, wird der naive und unbedarfte Journalist in ein undurchdringliches Netz von Gerüchten und Intrigen verwickelt, an dem andere Journalisten, Agenten und Politiker beteiligt sind. Doch seine Bekanntschaft mit dem Geschäftsmann Baldwin und einer attraktiven Deutschen verhelfen dem belächelten Korrespondenten zu einer **sensationellen Exklusivstory**.

Obwohl sich die Handlung des Buches hauptsächlich in Äthiopien entfaltet, findet die entscheidende Szene im Büro des Besitzers des *Daily Beast*, **Lord Copper**, in der *Fleet Street* statt. Der Medienbaron fragt seinen Auslandskorrespondenten von Zeit zu Zeit: “Ist Yokohama die Hauptstadt Japans? Gehört uns Hongkong?” Der Redakteur hat zwei “sichere” Antworten. Wenn Lord Copper Recht hat, dann sagt er: “Eindeutig, Lord Copper.” Hat dieser Unrecht, dann sagt er: “Bis zu einem gewissen Punkt, Lord Copper.” Das ist die Spanne der genehmigten Grenzen der Mainstream-Berichterstattung – zwischen “eindeutig” und “bis zu einem gewissen Punkt”.

Manipulation der Wahrheit findet immer und überall statt, dies konnten die Recherchen der Schüler über die Medien- und Kriegsgeschichte im Internet deutlich machen. Die Berichterstattungen, nicht nur in despotischen Diktaturen, sondern auch in demokratischen Regierungen, nutzen ihr gesamtes Spektrum – von überzogener Rhetorik über Falschdarstellungen und Dämonisierung des Gegners bis hin zu kleinen und großen Lügen. Ihre militärische Indoktrination hat die Propaganda in umfassenden Konzepten des “Infowars” mit beispielhaften Manipulationsmechanismen der “Wahrheit” von Informationen gefunden.

So entpuppt sich **Evelyn Waugh's Satire auf die Sensationspresse** und die Folgen aufgebauschter Meldungen als ein **zeitloser Roman** über die Zeitungswelt, über Londons legendäre *Fleet Street* mit den berühmten Pressemagnaten und über die Jagd nach den spektakulären “scoops”.

Neben dem Roman und den hier mitgegebenen Texten lesen und bearbeiten die Schüler unterschiedliche Beiträge, die sie in einer **Internetrecherche** als für das Thema relevant auswählen.

4.2.14**Evelyn Waugh – Scoop****Vorüberlegungen****Literatur und Internetadressen zur Vorbereitung:**

Waugh, Evelyn: Scoop, Penguin Classics, London 2000, ISBN 0-14-118402-7 (auf diese Ausgabe beziehen sich die Textstellen der Unterrichtsreihe)

Review of “Scoop”, in: Evelyn Waugh: “The Critical Heritage”, edited by Michael Stannard, Routledge & Kegan Paul, 1984, pp. 197 f., originally published in “Times Literary Supplement”, May 7, 1938

Verschiedene Abhandlungen aus dem Archiv der New York Times und dem Time Magazine, Zugang über das Internet:

<http://www.abbotshill.freemove.co.uk/> (mit dem Link: *Waugh in his Own Words*)

<http://www.bbc.co.uk/bbcfour/audiointerviews/profilepages/waughe2.shtml>

<http://www.brothersjudd.com/> (mit den entsprechenden Links)

<http://www.critiquemagazine.com/article/waugh.html>

<http://www.doubtinghall.co.uk/>

<http://www.findarticles.com>

<http://library.marist.edu/diglib/english/englishliterature/20thc-britauthors/waugh-evelyn.htm>

<http://www.methree.net/archives/2004/July/stodolascoop.html>

<http://www.time.com/time/archive/>

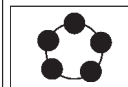
Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Get started
2. Schritt: Plot
3. Schritt: Characters
4. Schritt: Style
5. Schritt: Waugh's view of society
6. Schritt: Context
7. Schritt: Read on

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Get started

Zum Einstieg hören die Schüler Auszüge aus den Interviews mit Waugh (vgl. **Texte und Materialien M 1**). Die Einführung „*Evelyn Waugh in his Own words*“, die den Interviews vorgeschaltet ist, dient als Hintergrundinformation zur Entstehungsgeschichte der Interviews.



Die Interviews sollten zur Schulung des Hörverständnisses zunächst vorgespielt werden, bevor sich die Schüler entscheiden, welches der sechs Interviews sie bearbeiten wollen. Sie erhalten dann die entsprechende Mitschrift als Kopie. Die **Assignments** können als *Hausaufgabe* gestellt oder im Unterricht bearbeitet werden.

**Mögliche Ergebnisse:****Assignment Interview 1:**

How does Waugh evaluate his own work?

Waugh ist nicht ganz zufrieden mit seiner eigenen Leistung, jedoch gibt es Dinge in seinen Werken, über die er sich freuen und an die er sich erinnern kann.

Assignment Interview 2:

What is the writer's motive for writing?

Er verweist auf die Tatsache, dass Schreiben sein Beruf ist. Rückblickend meint er, dass es die Aufgabe des Autors sei, Sprache, Handlung und Ereignisse zu vermitteln. Es sei jedoch nicht seine Aufgabe, den Leser mit Gefühlen zu "füttern".

Assignment Interview 3:

How does characterization in novels work?

Es gibt seiner Meinung nach eine eng begrenzte Anzahl an Charaktertypen für einen Autor, und an diesen sollte er festhalten.

Assignment Interview 4:

What does he think about characters in his novels?

Er hat ein ambivalentes Verhältnis zu seinen Akteuren.

Assignment Interview 5:

What is Waugh's view on his fellow writers?

Er scheint nicht besonders überzeugt von ihren Leistungen.

Assignment Interview 6:

Why is Waugh frightened of old age?

Er fürchtet sich vor der Langeweile und davor, impotent, arm oder langweilig zu sein und nichts mehr zu tun zu haben.

Tipp: Die Kurzinterviews können bei entsprechendem Zeitbudget durch die umfangreicheren und aussagekräftigen Interviews des BBC (mit einer Einführung von **David Cliffe**) ergänzt werden. Diese umfassen:



4.2.14

Evelyn Waugh – Scoop

Unterrichtsplanung

- a talk about the cemetery of Forest Lawn in California, given on the BBC radio Third Programme in 1948
- an interview by three interviewers in the BBC radio Home Service series *Frankly Speaking*, recorded in 1953
- an interview by John Freeman in the BBC television series *Face to Face* in 1960
- an interview by Elizabeth Jane Howard in the BBC television series *Monitor* in 1964

Die Interviews sind auf der Internetseite www.abbotshill.freeserve.co.uk abzurufen.



Alternativ zu diesem Einstieg können die Schüler Zitate zum Thema “Journalismus” und “Einfluss der Presse” im Internet suchen (**Schülerlösungen** vgl. **Texte und Materialien M 2**).

Es wird dabei vorausgesetzt, dass zu diesem Zeitpunkt alle Schüler den Roman kursorisch gelesen haben. Es ist nicht auszuschließen, dass sich einige auch der deutschen Ausgabe “*Der Knüller*”, im Diogenes Verlag erschienen, bedienen werden.



Die Ergebnisse von **M 2** können, auf *Folie* kopiert, im Unterricht vorgetragen und ergänzt werden.

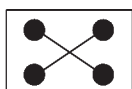
2. Schritt: Plot



In diesem Unterrichtsschritt wird der komplexe Inhalt des Romans analysiert. Dazu erhalten die Schüler zunächst den Text “*Overview*” (vgl. **Texte und Materialien M 3**), den sie als *Hausaufgabe* (inklusive **Assignments**) bearbeiten. In der folgenden Stunde werden die Ergebnisse der Hausaufgabe vorgetragen und ergänzt.



Die Lehrkraft sollte darauf hinweisen, dass auch Antworten erwünscht sind, die über den Text hinaus gehen. Auf diese Weise kann überprüft werden, ob der Roman von allen Schülern gelesen wurde (**Lösungsvorschläge** vgl. **Texte und Materialien M 4**).



Danach erhalten die Schüler je eine Kopie von **Texte und Materialien M 5**. Sie haben ca. eine Unterrichtsstunde Zeit, um sich mit den weiterführenden Aufgaben (Vervollständigung der Spalte *sentence outline*) vertraut zu machen, eventuelle Unklarheiten zu beseitigen und sich in *Gruppen* zur Bearbeitung einzelner Teilabschnitte des Romans in eine Liste einzutragen (die Anzahl der Gruppen entspricht der Romanstruktur, also drei).



Die Lehrkraft sollte darauf hinweisen, dass es für die jeweilige Gruppe verpflichtend ist, für die anderen Kursteilnehmer die leeren Spalten *sentence outline* zu vervollständigen. Die drei Gruppen haben darüber hinaus die Aufgabe, von ihrem Teil des Romans eine kurze Zusammenfassung des Geschehens schriftlich zu erstellen (**Lösungsvorschläge** vgl. **Texte und Materialien M 6**).

3. Schritt: Characters

In einem einführenden Gespräch wird unterrichtsbezogen rekapituliert, welche Möglichkeiten Autoren zur Darstellung ihrer Charaktere wählen: